



Montag, 2. Juli 2018

NRW Industrie: Nachfrage im Mai 2018 um zwei Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Mai 2018 preisbereinigt um zwei Prozent niedriger als im Mai 2017 und erreichten einen Indexwert von 99,9 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, gingen dabei die Inlandsbestellungen um ein Prozent und die Auslandsbestellungen um vier Prozent zurück.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Mai 2018 im Vergleich zum Mai 2017			
Produzenten von ...	insgesamt	Inland	Ausland
	in Prozent		
Vorleistungsgütern	-3	-2	-3
Investitionsgütern	-2	+3	-5
Gebrauchsgütern	-8	-4	-10
Verbrauchsgütern	-0	-5	+3
Insgesamt	-2	-1	-4

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im Mai in allen Bereichen rückläufig: Bei den Herstellern von Investitionsgütern konnte der Rückgang im Auslandsgeschäft nicht durch die gestiegene Inlandsnachfrage ausgeglichen werden. Im Bereich der Verbrauchsgüter konnte dagegen der Rückgang bei den Inlandsbestellungen durch das Plus im Auslandsgeschäft nahezu kompensiert werden. Bei den Herstellern von Vorleistungs- und Gebrauchsgütern waren sowohl die Bestellungen aus dem Inland als auch die aus dem Ausland niedriger als im Mai 2017.

Im Januar 2018 wurden die monatlichen Auftragseingangsindizes für die Industrie vom bislang geltenden Basisjahr 2010=100 auf das neue Basisjahr 2015 umgestellt. Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu gewährleisten, erfolgte eine Rückrechnung bis Januar 2015. Die aktuell veröffentlichten Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar. (IT.NRW)

(187 / 18) Düsseldorf, den 2. Juli 2018